



TREN/07/FP6EN/S07.70442/038514 SEMS

SEMS

### Sustainable Energy Management Systems

Instrument: Integrated Project

Thematic Priority: No. 6: "Sustainable development, global change and ecosystems (including energy and transport research)"

#### D 4.01.1 Protocols from the LSC meetings

Due date of deliverable: M09 etc.

Actual submission date: M32 etc.

Start date of project: 1<sup>st</sup> June 2007

Duration: 5 years

Organisations name of lead contractor for this deliverable: REDANGE (Partner No. 14)

Revision 01

Project co-financed by the European Commission within the Sixth Framework Programme (2002-2006)		
Dissemination Level		
PU	Public	PU
PP	Restricted to other programme participants (including services)	
RE	Restricted to a group specified by the Commission (including the Commission Services)	
CO	Confidential, only for members of the consortium (including the Commission Services)	



During this reporting period two LSC meetings were held in Luxembourg.

### SEMS LSC Meeting 04.01.2010 in Beckerich



















Topics:

- Presentation of the biomass potential study
- Presentation of the wood master plan
- Communal subvention for solar thermal installations – current state
- Communal energy bookkeeping – missing data
- SEMS Baseline Table

The LSC meeting was well attended with 24 Participants. After the meeting a report was mailed to all the communities.

### EU-Projekt SEMS Meeting Kanton Redingen







Montag, 04. Januar 2010  
in L-8523 Beckerich

Teilnehmer/Gemeinde/Organisation	Unterschrift
Silvana Puffling Reidenertanton	
GIRA CAMILLE Reidenertanton	
Paul KAUTEN Energipark Reiden s.a.	
Tim Hengen Echevin Commune de Beckerich	
Marco Fassbinder	
Nelissen Conist Wahl	
Ferbu Marc, ingénieur industriel, Weoldange	
THIL Jos bouymestre ELL	
Schaus Laurent ELL	
Baldassi Monique ELL	
Schlesser Josy ELL	
GROMMES Daniel Reidener Energietelier sbl	
NEY Theo Gemeng Reizenkaul	
REDING Flore Gemeng Beckerich Gemeng Reiden	
Seidel Christian Gemeng Beckerich	
Joseph Postrische Semeng Beckerich	
Bertrand Alex CRP Henri Tudor / CRTE	
Daniel Koster CRP Henri Tudor / CRTE	

# EU-Projekt SEMS

## Meeting Kanton Redingen

Montag, 04. Januar 2010  
in L-8523 Beckerich

Teilnehmer/Gemeinde/Organisation	Unterschrift
Salentin Aender ABC Redange	
Bloer Serge com. Redange	
Schaack Paul commune Rambrouch	
Sywan JAMES commune Rambrouch	
RODESCH Tony Commune Rambrouch	
PAJOT ROBIN Commune Rambrouch	

<b>Sitzung am</b>	04.01.2010	<b>Beginn</b>	16h00
<b>in</b>	An der Millen 103, Huewelerstrooss L-8521 Beckerich	<b>Ende</b>	18h30

**Teilnehmer anwesend:**

Reding Flore	Gemeinde Beckerich/ Gemeinde Redange
Hengen Tim	Gemeinde Beckerich
Fassbinder Marco	Gemeinde Beckerich
Seidel Christian	Gemeinde Beckerich
Jacoby Patrick	Gemeinde Beckerich
Thill Jos	Gemeinde Ell
Baldassi-Wagner Monique	Gemeinde Ell
Schaus Laurent	Gemeinde Ell
Schlesser Josy	Gemeinde Ell
Ney Theo	Gemeinde Préizerdaul
Janes Sylvain	Gemeinde Rambrouch
Rodesch Antoine	Gemeinde Rambrouch
Paquet Romain	Gemeinde Rambrouch
Schaack Paul	Gemeinde Rambrouch
Bloes Serge	Gemeinde Redange
Salentiny André	Gemeinde Redange
Ferber Marc	Gemeinde Useldange
Nelissen Constant	Gemeinde Wahl
Bertrand Alex	CRP Henri Tudor/CRTE
Daniel Koster	CRP Henri Tudor/CRTE
Kauten Paul	Energipark Réiden S.A.
Grommes Daniel	Réidener Energiatelier a.s.b.l.
Camille Gira	Syndicat Intercommunal „De Réidener Kanton“/ Gemeinde Beckerich
Roulling Silvana	Syndicat Intercommunal „De Réidener Kanton“

**Teilnehmer entschuldigt:**

Anzia Gérard	Réidener Energiatelier a.s.b.l. (entschuldigt)
Mick Wersant	Réidener Energiatelier a.s.b.l. (entschuldigt)
Simon Nic	Gemeinde Grosbous (entschuldigt)
Raoul Clause	Gemeinde Saeul (entschuldigt)
Dahm Monique	Gemeinde Saeul (entschuldigt)
Marechal Nico	Gemeinde Vichten (entschuldigt)
Kaufmann Frank	Gemeinde Vichten (entschuldigt)

**Programm**

1. Biomasse-Potentialstudie und Wood Master Plan (CRTE)
2. Einheitliche Beihilfen 'Solarthermie' – aktueller Stand
3. Kommunale Energiebuchhaltung – Zwischenstand
4. GIS-System, SEMS-Baseline und SEMS-Bilanzierung

<b>Protokoll</b> <b>LSC EXTERNAL MEETING</b>
---

### **1. Biomasse-Potentialstudie und Holz (-Energie) Master Plan**

Daniel Koster vom CRP Henri Tudor stellte den anwesenden Gemeinden des Kantons eine detaillierte Biomasse-Potentialstudie anhand einer Präsentation vor. (siehe Anhang)  
 Die Potentialstudie bezieht sich auf das gesamte Kanton, sowie auch auf die einzelnen Gemeinden und zeigt, dass Biomasse eine wichtige regionale Energiequelle darstellt. Es wurde angemerkt, dass die Ergebnisse dieser Studie auf spezifischen Nutzungsszenarien basieren und demnach je nach tatsächlicher Nutzung von der Studie abweichen können. Das CRP Henri Tudor wird den Gemeinden einen Bericht mit den Ergebnissen dieser Studie zukommen lassen und begrüßt alle Rückmeldungen von Seiten der Gemeinden.

Anschließend präsentierte Daniel Koster den Gemeinden auch die Ergebnisse des Holz(-Energie) Master Plan. (siehe Anhang) Ein wichtiges Ergebnis dieser Studie ist, dass das Potential der Gemeinden ohne HHS-Anlage genutzt werden soll. Besonders deutlich wurde auch dass, bis zu 70 % der Waldflächen im Kanton Redingen, sich in privatem Besitz befinden. Wenn eine Erhöhung der regionalen Wertschöpfung durch die Mobilisierung ungenutzter Holzressourcen erreicht werden soll, ist demnach eine bessere Zusammenarbeit der Kommunen mit den Privatwaldbesitzern, eine Reform der Privatwaldstrukturen, sowie eine bessere Organisation des Privatwaldes erforderlich. In diesem Rahmen organisieren das CRP Henri Tudor, mit der Unterstützung des Redinger Syndikats, am 2ten März in Beckerich eine regionale Privatwald-Konferenz. Das Zielpublikum sind Privatwaldbesitzer und Gemeinden. Ausführliche Informationen diesbezüglich werden demnächst noch mitgeteilt.

Ein Bericht bezüglich Holz(-Energie) Master Plan ist in Fertigstellung und wird den Gemeinden vom CRP Henri Tudor zugeschickt. Auch zu diesem Thema ist Rückmeldung von den Gemeinden jederzeit gerne willkommen.

### **2. Einheitliche Beihilfen für Solarthermie - aktueller Stand**

Um die Nutzung solarer Energie zu fördern, einigten sich die Bürgermeister und Gemeindevertreter nach dem LSC Meeting am 03.03. 2009, auf folgenden Vorschlag für einheitliche Zuschüsse im Kanton Redange.

<b>Technik</b>	<b>Zuschuss</b>	<b>Höchstgrenze</b>
Thermische Solaranlage für Warmwasser	50% der staatlichen Beihilfen	1.500 € für ein Einfamilienhaus 7.500 € für ein Mehrfamilienhaus (1.500 € mal der Anzahl der Wohnungen)
Thermische Solaranlage für Warmwasser + Heizungsunterstützung	50% der staatlichen Beihilfen	2.500 € für ein Einfamilienhaus 7.500 € für ein Mehrfamilienhaus (2.500 € mal der Anzahl der Wohnungen)

In der untenstehenden Tabelle ist der aktuelle Stand der gewährten Beihilfen pro Kommune:

<b>Gemeinde</b>	<b>Beihilfe für thermische Solaranlage für Warmwasser</b>	<b>Thermische Solaranlage für Warmwasser + Heizungsunterstützung</b>
Beckerich	angepasst	angepasst
Ell	angeschlossen/angepasst	angeschlossen/angepasst
Grosbous	nicht angepasst	nicht angepasst
Préizerdaul	angepasst	angepasst
Rambrouch	keine Beihilfen	keine Beihilfen
Redange	angeschlossen/angepasst	angeschlossen/angepasst
Saeul	nicht angepasst	nicht angepasst
Useldange	angeschlossen/angepasst	angepasst
Vichten	keine Beihilfen	keine Beihilfen
Wahl	angeschlossen / angepasst	angeschlossen / angepasst

### **3. Kommunale Energiebuchhaltung – Zwischenstand**

Die Stammdatenerhebung zur Erstellung der kommunalen Energiebuchhaltung wurde im Sommer 2008 von Studenten durchgeführt. Diese Daten wurden in die Datenbank eingegeben. Nach Überprüfung der Datenlage pro Gemeinde wurde festgestellt, dass diese unvollständig sind und demnach kein genaues Monitoring und keine Bewertung der energetischen Qualität von Gebäuden erlauben. Demzufolge wird jede Gemeinde eine Tabelle erhalten, welche die noch fehlenden Daten zusammenfasst. Silvana Roulling wird sich dann mit der zuständigen Person von jeder Gemeinde in Verbindung setzen, um ein Treffen zu vereinbaren.

### **4. GIS-System, SEMS-Baseline und SEMS-Bilanzierung**

Paul Kauten präsentierte den Kommunen die SEMS Baseline Tabelle zur Erstellung der Co2 Bilanz (siehe Anhang). Die Co2 Bilanz ermöglicht den Vergleich der Entwicklung der Energieverbräuche und -erzeugung im Gemeindegebiet. Hierzu werden Jahresdaten für Strom und Wärme, Produktion und Verbrauch benötigt. Diese Daten sind bei den zuständigen Dienstleister zu erfragen. Sollten keine Daten vorliegen, kann auf übergeordnete Statistiken zurückgegriffen werden. Die bereits für die kommunale Energiebuchhaltung erhobenen Daten, können somit auch für die Co2 Bilanz des Kantons benutzt werden. Die Daten sind für jedes Jahr zu eruieren und in die Tabelle einzutragen, damit ein kontinuierliches Monitoring möglich ist.

Ein GIS (Geographisches Informations System) für erneuerbare Energien ist in Fertigstellung. Dieses ermöglicht es kartographisch das Inventar der vorhandenen erneuerbaren Energien im Kanton darzustellen. Zum Inventar gehören auch Niedrigenergiehäuser mit der Energieeffizienzklasse A oder B. Der Energiepass ermöglicht es den Gemeinden seit 2008 herauszufinden, wie viele Niedrigenergie-Häuser gebaut wurden. Um die vor 2008 gebauten Häuser zu erfassen, werden die Gemeinden eine Tabelle, in Anlehnung an den Energiepass, erhalten.

#### **Nächstes Treffen:**

Ort und Datum werden demnächst mitgeteilt.

## SEMS LSC Meeting 31.05.2010 in ELL

### Topics:

- Presentation of the biogas master plan study
- Overview of the collected data for the SEMS baseline table – reason and purpose
- Presentation of the GIS for renewable energy sources
- Beckerich becoming an energy plus community
- Presentation of the oek'eau cluster project
- Presentation of the guidelines for industries (postponed)















The LSC meeting was attended by 8 of the 10 communities of the Canton (participant list Annex II). After the meeting a report was mailed to all the communities. (See Annex II)



# EU-Projekt SEMS

## Meeting Kanton Redingen

Montag, 31. Mai 2010  
in L-8530 ELL

Teilnehmer/Gemeinde/Organisation	Unterschrift
Daniel Koster / CRP Henri Tudor	
Marc Feiler / AC Uroldinge	
Nélissen Conest Comu Wahl.	
Romsig Ulesan ELL	
TAILL Jos ELL	
Simon Nico Grosbous.	
Mär Thersb Lee	
Marc Jacoby Lee	
Reulling Silvana Kanton Reiden	
KOLL ALEX	
Wey Theo	
GRIMMES Daniel Reidener Energietier zsb	
RAUTEN Paul Energiepark Reiden s.o.	
GIRA CAMILLE BECKERICH	
Romain Paquet Rambaud	
Flore Reiding Beckerich	

<b>Protokoll</b> <b>LSC EXTERNAL MEETING</b>
---

Weitere Biogasanlagen sollten demnach im Norden angesiedelt werden, weil hier noch keine vorhanden sind. Vor dem Zubau weiterer Biogasanlagen müssen jedoch die Standorte wo noch Wärmebedarf besteht, ermittelt werden. Hierzu wird L.e.e. einen Fragebogen, hinsichtlich Optimierung potenzieller Zubauprojekte, für die Gemeinden ausarbeiten.

## **2. SEMS Baseline-Datenbank – Übersicht**

Daniel Koster vom CRP Tudor erklärte kurz, dass die SEMS Baseline Tabelle, mit den bisher angesammelten Daten der kommunalen Gebäude (siehe Anhang), als Kontroll- und Vergleichsinstrument von den Kommunen genutzt werden kann, und somit von den Gemeindenverantwortlichen bei der Auswahl und Planung von Verbesserungsmaßnahmen zur Kosten- und Energieeinsparungen in den gemeindeeigenen Gebäuden möglichst effizient eingesetzt werden kann.

## **3. Präsentation des Geographischen Informations-Systems - GIS für erneuerbare Energien**

Zum SEMS-Monitoring via GIS wurde sich auf 3 Datenquellen bezogen:

- Fragebogen an alle Haushalte bezüglich einer Bestandaufnahme der vorhandenen Anlagen mit erneuerbaren Energien.
- Datenbank der Umweltverwaltung
- Datenerhebung durch systematische Ortsbegehung. Diese Daten wurden bisher von Studenten gesammelt und schrittweise ins GIS eingegeben.

Paul Kauten stellte den Gemeinden den aktuellen Stand des GIS anhand von einer Snapshot-Präsentation vor. Bisher sind die Daten der Gemeinden Beckerich, Ell, Préizerdau und Redange eingetragen worden.

## **4. Beckerich Energieplus-Gemeinde**

Im Auftrag der Gemeinde Beckerich hat Energipark Réiden zusammen mit L.e.e. ein Konzept erstellt, die es der Gemeinde Beckerich ermöglicht eine Energieplus-Gemeinde zu werden.

In dieser Studie wurden folgende Punkte analysiert:

- Energieeinsparpotentiale (Wärme, Strom)
- Verbleibende Potentiale an Erneuerbaren Energiequellen (Biomasse, Solar, Geothermie, Windenergie)
- Ermittlung der bestmöglichen Technik und Entwicklung von Projektideen und –skizzen

## **5. Projekt Oek' Eau Cluster**

Neuer wichtiger Baustein der Region ist das Schaffen eines Oekoenergieclusters. Ziel des Projekts ist die Förderung von Zusammenschlüssen von klein- und mittelständischen Unternehmen zu regionalen Netzwerken. Die Region Redange-Wiltz bietet mit dem hohen Anteil erneuerbarer Energieträger, sowie den zahlreichen Unternehmen, die auf diesem Gebiet tätig sind, bereits ideale Voraussetzungen für einen derartigen Cluster. Die Projektträger sind die Gemeinde Beckerich in enger Zusammenarbeit mit der LEADER-Gruppe Redange-Wiltz. Herr Michel Wilwert hat als Cluster-Manager seine Arbeit am 17. Mai aufgenommen. Sein Büro ist neben Silvana Roulling im Gebäude des Energiparks Réiden in Beckerich, um da auch möglichst viele Synergien zu schaffen.

## **Nächstes Treffen:**

Ort und Datum werden demnächst mitgeteilt.

Weitere Biogasanlagen sollten demnach im Norden angesiedelt werden, weil hier noch keine vorhanden sind. Vor dem Zubau weiterer Biogasanlagen müssen jedoch die Standorte wo noch Wärmebedarf besteht, ermittelt werden. Hierzu wird L.e.e. einen Fragebogen, hinsichtlich Optimierung potenzieller Zubauprojekte, für die Gemeinden ausarbeiten.

## **2. SEMS Baseline-Datenbank – Übersicht**

Daniel Koster vom CRP Tudor erklärte kurz, dass die SEMS Baseline Tabelle, mit den bisher angesammelten Daten der kommunalen Gebäude (siehe Anhang), als Kontroll- und Vergleichsinstrument von den Kommunen genutzt werden kann, und somit von den Gemeindenverantwortlichen bei der Auswahl und Planung von Verbesserungsmaßnahmen zur Kosten- und Energieeinsparungen in den gemeindeeigenen Gebäuden möglichst effizient eingesetzt werden kann.

## **3. Präsentation des Geographischen Informations-System s - GIS für erneuerbare Energien**

Zum SEMS-Monitoring via GIS wurde sich auf 3 Datenquellen bezogen:

- Fragebogen an alle Haushalte bezüglich einer Bestandaufnahme der vorhandenen Anlagen mit erneuerbaren Energien.
- Datenbank der Umweltverwaltung
- Datenerhebung durch systematische Ortsbegehung. Diese Daten wurden bisher von Studenten gesammelt und schrittweise ins GIS eingegeben.

Paul Kauten stellte den Gemeinden den aktuellen Stand des GIS anhand von einer Snapshot-Präsentation vor. Bisher sind die Daten der Gemeinden Beckerich, Ell, Präizerdaul und Redange eingetragen worden.

## **4. Beckerich Energieplus-Gemeinde**

Im Auftrag der Gemeinde Beckerich hat Energipark Réiden zusammen mit L.e.e. ein Konzept erstellt, die es der Gemeinde Beckerich ermöglicht eine Energieplus-Gemeinde zu werden.

In dieser Studie wurden folgende Punkte analysiert:

- Energieeinsparpotentiale (Wärme, Strom)
- Verbleibende Potentiale an Erneuerbaren Energiequellen (Biomasse, Solar, Geothermie, Windenergie)
- Ermittlung der bestmöglichen Technik und Entwicklung von Projektideen und –skizzen

## **5. Projekt Oek' Eau Cluster**

Neuer wichtiger Baustein der Region ist das Schaffen eines Oekoenergieclusters. Ziel des Projekts ist die Förderung von Zusammenschlüssen von klein- und mittelständischen Unternehmen zu regionalen Netzwerken. Die Region Redange-Wiltz bietet mit dem hohen Anteil erneuerbarer Energieträger, sowie den zahlreichen Unternehmen, die auf diesem Gebiet tätig sind, bereits ideale Voraussetzungen für einen derartigen Cluster. Die Projektträger sind die Gemeinde Beckerich in enger Zusammenarbeit mit der LEADER-Gruppe Redange-Wiltz. Herr Michel Wilwert hat als Cluster-Manager seine Arbeit am 17. Mai aufgenommen. Sein Büro ist neben Silvana Roulling im Gebäude des Energiparks Réiden in Beckerich, um da auch möglichst viele Synergien zu schaffen.

## **Nächstes Treffen:**

Ort und Datum werden demnächst mitgeteilt.